

## **Forderungen des Deutschen Wanderverbandes (DWV) an alle politischen Entscheidungsträger in Bund, Ländern und Kommunen**

### **Einleitung**

Wandern ist mehr als eine Freizeitbeschäftigung. Es ist eine Sportart, die Menschen jeden Alters, Geschlechts und Fitnessniveaus anspricht und ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördert. Trotz seiner umfangreichen positiven Effekte wird das organisierte Wandern in der öffentlichen Bewegungs-, Sport- und Gesundheitsförderung bisher unzureichend berücksichtigt. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch Bewegungsmangel fordern wir daher, die Aktivitäten des Deutschen Wanderverbands (DWV) und seiner Mitgliedsorganisationen in den Bereichen Wandern und Natursport den herkömmlichen organisierten Sportarten gleichzustellen und entsprechend zu fördern.

### **Die Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes fordert**

#### **1. Anerkennung der Wanderverbände als gleichwertige Akteure**

Bundes- und Landesministerien müssen den Deutschen Wanderverband (DWV) und seine Mitgliedsorganisationen als gleichwertige Akteure und Dialogpartner dem organisierten Sportbereich in allen Bundesländern gleichstellen. Wandern stärkt als Bewegungs- und Natursport nachweislich die physische und psychische Gesundheit. Zudem fördert es die Alltagsmobilität und Lebensqualität.

#### **2. Anerkennung von Wandern im Verein als organisierter Breitensport**

Wandern als organisiertes Angebot der DWV-Mitgliedsvereine muss analog dem Wandern in Sportvereinen gleichgestellt werden. Das regelmäßige Wandern in DWV-Wandervereinen ist gesundheitsfördernder Breitensport. Die hohe Bedeutung des Wanderns für die Gesundheit und Prävention von Kindern bis ins hohe Alter ist zu unterstreichen, dabei ist das Vereinssport- und Bewegungsangebot unabhängig der Struktur gleichwertig und als solches anzuerkennen.

#### **3. Instandhaltung und Erweiterung von Wanderwegen als Sportstätten**

Die über 300.000 Kilometer Wanderwege in Deutschland sind die längsten Sportstätten der Welt. Ihre Pflege, Unterhaltung und Erweiterung muss als nationale und landesweite Aufgaben anerkannt und wie andere Sportstätten finanziell unterstützt werden.

#### **4. Steuerbefreiung für zertifizierte DWV-Wanderführer\*innen**

Zertifizierte DWV-Wanderführer\*innen, die eine 80-stündige Ausbildung absolviert haben, sollten gemäß § 3 Nr. 26 EStG steuerbefreit werden. Ihre Tätigkeit ist mit der eines Übungsleiters im Sport vergleichbar und fördert die Gesundheit der Teilnehmenden.

#### **5. Integration des Wanderns in öffentliche Gesundheitsprogramme**

Organisierte Wander- und Gesundheitswanderangebote müssen stärker in öffentlichen Gesundheitsprogramme eingebunden werden, einschließlich der

Entwicklung von Präventionsmaßnahmen und Bewegungsangeboten für alle Altersgruppen. Die Anerkennung aller DWV-Gesundheitswanderführer\*innen® in Form von „Sport pro Prävention“ ist vorzunehmen.

#### **6. Gleichberechtigte finanzielle Förderung**

Der DWV als Dachverband wie seine Mitgliedsorganisationen werden getragen durch bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt. Diese müssen wie bei anderen Sportverbänden durch öffentliche Mittel gestärkt werden. Dies umfasst Zuschüsse für Vereinsangebote zur Stärkung des Ehrenamtes sowie Bildungs- und Trainingsprogramme.

#### **7. Förderung barrierefreier und inklusiver Wanderangebote**

Barrierefreie und inklusive Wanderwege müssen gezielt gefördert werden, um den Zugang für alle zu erleichtern. Auch die Aus- und Fortbildung für „Wandern für Alle“ und das Segment der Inklusionswanderführer\*innen ist finanziell zu unterstützen.

#### **8. Unterstützung von Wandervereinen zur Bekämpfung von Einsamkeit**

Wandervereine leisten mit ihren Angeboten für Wandern und andere Natursportarten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Einsamkeit und sozialer Isolation. Ihre Förderung sollte verstärkt werden, um die soziale Integration zu fördern.

#### **Fazit**

Wandern ist die beliebteste Sportart in der Natur, allen zugänglich und verdient die gleiche Anerkennung und Unterstützung wie andere Sportarten. Der Deutsche Wanderverband und seine Mitgliedsorganisationen tragen wesentlich zur Förderung von Gesundheit, sozialer Integration und Natur- und Umweltschutz bei. Die Politik muss diese Leistungen des Dachverbandes und seiner Mitgliedsorganisationen endlich auf allen Ebenen anerkennen und entsprechend einbinden und fördern.

#### **Der Deutsche Wanderverband**

*Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 500.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und DWV-Gesundheitswandern® oder die Ausbildung von DWV-Wanderführer\*innen® gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Nicht zuletzt kümmern sich rund 20.000 ehrenamtliche Wegezeichner unter dem Dach des DWV um etwa 200.000 Kilometer Wanderwege in Deutschland und sind dafür über 350.000 Stunden jährlich unterwegs.*

Kassel, den 27. August 2024